Zircut Kronentrenner

Anwendungsbereich:
Rotierendes Werkzeug zum Entfernen von Kronen/Brücken aus Zirkondioxid oder Vollkeramik wie Lithiumdisilikat. Verwendung im Winkelstück. Best.-Nr. 940704 und 940931 und (Chirurgie) Handstück Best.-Nr. 940702 und 940933

Anwendungsweise:
Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) siehe separate Aufbereitungsanweisung.

Für optimale Leistung die empfohlenen Richtdrehzahlen von 15.000 – 25.000 min^{-1} einhalten. Bevor das Instrument die Kronenwand berührt dieses auf Drehzahl bringen. Da der Scheibendurchmesser größer als 3,1mm ist, empfehlen wir die Wasserkühlung auf Minimum von 150ml/min zu erhöhen. Erhöhte Temperatur kann zu einer Schädigung der Pulpa führen. Hebeln, Verklemmen und hohe Temperaturen sind zu vermeiden. Anpressdruck und Geschwindigkeit sind von der Kronenstärke und Antrieb abhängig. Je höher die Geschwindigkeit ist, umso geringer ist der Anpressdruck zu wählen. Sind die Kronenwände zu ca. 50% geschlitzt, kann die Krone durch Sprengen des Schlitzes problemlos entfernt werden. Nur auf oben beschriebene Weise anwenden. Hinweise des Turbinenherstellers sind zu beachten.

Qualität:
Gleichmäßige 2-Lagen-Beschichtung mit Naturdiamant. Arbeitsteil und Schaft vergoldet. Rostbeständige, auf Norm gedrehte und gehärtete Profilkörper und Schäfte aus rostbeständigem Medizinstahl. Erfahrungswerte berichten von einer Lebensdauer von bis zu 15-25 entfernter Kronen pro Instrument.

Risiken:
Die Diamanten sind in mehreren Nickelschichten eingebettet. Eine Weiterbenutzung trotz bereits abgetragener Diamantschicht kann eine Nickelkontamination des intraoralen Milieus mit Sensibilisierung des Patienten zur Folge haben. Bei fachgerechtem Gebrauch sind keine allergischen Reaktionen von Patienten bekannt. Kontakt mit Weichgewebe ist unbedingt zu vermeiden – Verletzungsgefahr!

Entsorgung:
Gebrauchte Instrumente sind mit dem allgemeinen Klinikabfall zu entsorgen

Hersteller:
DFS-Diamon GmbH ✸ Ländenstraße 1 ✸ D-93339 Riedenburg ✸ +49 9442 91890

Rev. 12/16

CE 0297